

Anmeldung brieflich mit diesem Talon  
oder per Mail und mit allen Angaben an  
[werner.gallati@kapuziner.org](mailto:werner.gallati@kapuziner.org)



Bitte im Cou-  
vert versen-  
den

**Br. Werner Gallati**  
**Kapuzinerkloster**  
**Postfach 1017**  
**4601 Olten**

Ein Angebot der



in Zusammenarbeit mit



**Br. Niklaus Kuster**

lehrt Kirchengeschichte und Spiritualität an den Universitäten Luzern und Freiburg sowie den Ordenshochschulen Münster und Madrid. Er begleitet seit Jahren „Reisen mit Tiefe und Weite“ nach Deutschland, Italien und Prag. Die Moldaustadt ist ihm als Mitte Europas und geschichtliche Kulturhauptstadt lieb.

**Br. Werner Gallati**

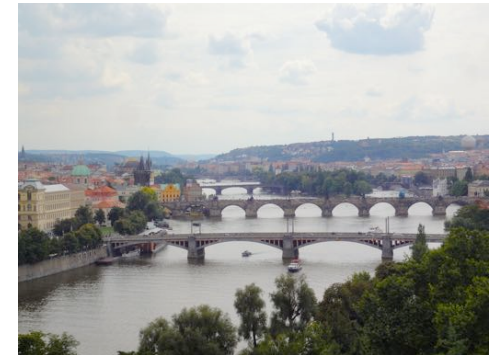
leitet seit Herbst 2010 das Kapuzinerkloster Olten. Als Fachmann für Entwicklungszusammenarbeit bringt er reiche Erfahrung in Reisebegleitungen mit und ist für das Administrative dieser Reise besorgt.

**Br. Josef Bründler**

wirkt seit 2001 als Priester in der Oltnen Pfarrei St. Marien und gestaltet seit Jahren Pilgerreisen. Ökumenisch sensibel setzt er besinnliche Akzente unterwegs durch ein heute „nachchristliches“ Prag.

KULTUR – NATUR  
SPIRITUALITÄT

**Entdeckungsreise  
nach Böhmen**



**Goldenes Prag**  
**Silberstadt**  
**Kuttenberg**

**Sonntag 30. August -  
Samstag 5. September 2015**

**Begleitung:**

Br. Niklaus Kuster  
Br. Werner Gallati  
Br. Josef Bründler

## Die Perle an der Moldau

# Prag

Seit der „Samtenen Revolution“, die in Tschechien 1989 Wende und Ende des kalten Kriegs einleitete, steht Prag wieder glanzvoll in der Mitte Europas. Diese für die Schweiz ungewohnte Optik trifft sowohl geographisch wie auch kulturell zu:

Bereits Kaiser Karl IV. erhob die Moldaustadt zur Mitte des deutsch-römischen Reiches. Universität und Karlsbrücke, Königsstrasse, Veitsdom und Altstädterring, gotische Kirchen Paläste, die machtvolle Burg auf dem Hradschin und die reiche Kultur der Handelsmetropole machen Prag bis heute zur „goldenen Stadt“.

Die Pracht des kaiserlichen Prag kontrastiert mit der Schlichtheit des Agnesklosters, gegründet von der Schwester König Wenzels I. für „arme Schwestern“ und Franziskaner. Agnes von Böhmen wurde die Freundin und mächtigste Verbündete der Klara von Assisi.

Neben dem kaiserlichen Geschichte und dem franziskanischen Prag faszinieren ebenso die Stadt des Jan Hus, Zentrum der frühreformatorischen Hussiten, Schauplatz mehrerer historischer Fensterstürze und Ausgangsort des Dreissigjährigen Kriegs.

Keine andere Stadt Europas bewahrt zudem so reiche Kunst und grossartige Stätten der jüdischen Geschichte, die vom Hochmittelalter bis Franz Kafka und in die Gegenwart reicht.

Das kommunistische Prag erzählt vom Prager Frühling und der „Schlüsselrevolution“, und das „nachchristliche“ Prag mit 10% Getauften öffnet mitten in Europa den Blick in eine spannende Zukunft der Kirchen.

## Programm-Skizze

**Sonntag:** Hinfahrt im modernen Reiseocar von Olten über Ulm – München – Regensburg und Pilsen.

**Montag:** Das *goldene Prag* der Kaiser: Weg vom Strahowkloster zur Prager Burg und auf der Königsstrasse durch die Kleinseite an die Moldau. Nachmittags weiter über die Karlsbrücke zum Altstädterring, ins Ungeld-Viertel und zum Pulverturm.

**Dienstag:** Nach dem kaiserlichen Prag entdecken wir das *franziskanische Alternativwelt* der Agnes von Böhmen im Schwemmland an der Moldau.

**Mittwoch:** Exkursion in Prags Rivalenstadt „Kuttenberg“: die *Silberstadt*, die den böhmischen Groschen über ganz Mittel- und Westeuropa verbreitete.

**Donnerstag:** Das *jüdische Prag* der Josefsstadt fasziniert und berührt mit seinen Synagogen, altem Friedhof und de Holocaust-Denkmal. Rabbi Löw und das Kafkamuseum führen in die Neuzeit (Nm).

**Freitag:** Das *hussitische Prag* des Jan Hus und das Prag der katholischen Gegenreformation führen durch bewegte Jahrhunderte konfessionellen Ringens, das den Dreissigjährigen Krieg auslöste und Prag mit Barockkirchen schmückte, die heute in eine „nachchristliche“ Gegenwart sprechen. Die Woche schliesst mit einer Feier im schmucken Loreto-Klösterchen und einem besonderen Abendessen über den Lichtern Prags.

**Samstag:** Die Heimreise führt durch den Böhmerwald nach Regensburg und zurück in die Schweiz.

**Übernachtungen:** Hotel Pyramida  
www.hotelpyramida.cz

**Kosten:** Fr. 1300.- (mit Halbpension, im DZ)  
EZ-Zuschlag Fr. 200.-; Ermässigung nach Rücksprache möglich

**Detailinfos:** in einem Reisebrief Mitte Juni

## Auskünfte und Anmeldung

Br. Werner Gallati  
Kapuzinerkloster  
Postfach 1017  
4601 Olten

Tel: 062 – 206 15 65  
werner.gallati@kapuziner.org

<b>Anmeldung:</b>	für die Kulturreise nach Prag und Böhmen vom 30. August bis 5. September 2015
Name 1:	..... Jahrgang: .....
Name 2:	..... Jahrgang: .....
Adresse:	.....
Telefon:	..... Ich wünsche <input type="checkbox"/> EZ - Wir wünschen <input type="checkbox"/> DZ
Email:	..... Unterschrift: .....
Ich wünsche eine Reiseannulationsversicherung: <input type="checkbox"/> Ich habe eine solche <input type="checkbox"/>	
Anmeldungen werden nach dem Eintreffen (Poststempel) berücksichtigt und bestätigt. Unterlagen für eine Annullationskostenversicherung werden auf Wunsch zugestellt.	